Stormarner Tageblatt vom 22.10.09

Flötenzauber für Kinder

Weltklasse-Musiker zu Gast in Ammersbek

Ammersbek/st – Eine einmalige Sammlung von mehr als 60 Flöten bringt Hans-Jürgen Pincus mit. Viele Jahre hat er in Hamburger Sinfonieorchestern gespielt, ist durch die ganze Welt gereist. Wo immer er eine Flöte entdeckte, ob in Fachgeschäften oder auf dem Flohmarkt, bereicherte er seine Sammlung. Zu jedem Instrument weiß er eine Geschichte zu erzählen, und natürlich spielt er auch Musik berühmter Komponisten.

Die Flöte – nichts als ein Rohr mit Löchern? Eine wunderbare Einführung für kleine und große Kinder in die klassische Musik. Die Kinder werden in das Geschehen der Musik einbezogen und können ihr Talent und ihre Begabung an Flöten ausprobieren, die extra für sie mitgebracht wurden.

Nach einer zündenden Eingangsmusik erzählt der Flötist Hans-Jürgen Pincus, die Geschichte der Flöte von einem einfachen Stück Holz bis zum heutigen Instrument aus Edelmetall. Auf Flöten aus Holz, Blech, Jade, Stein, Porzellan, Silber und Gold erklingen die schönsten Melodien berühmter Komponisten. Einige dieser Instrumente sind fast 200 Jahre alt. Die indische, chinesische oder südamerikanische Flöte gibt Einblick in die Klangvorstellungen anderer Völker. Musikalisch werden die Zuhörer über einen persischen Markt geführt, hören aus Mozarts Zauberflöte „Der Vogelfänger bin ich ja" und so wird der Bogen bis hin zur modernen Musik gespannt.

H.-J. Pincus mit einem Teil seiner Flötensammlung Foto: st

Zu dieser Veranstaltung am 1. November ab 16 Uhr lädt der Ammersbeker Kulturkreis ein. Veranstaltungsort ist die Kirchengemeinde, An der Lottbek 26 -28. Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder.

Hans-Jürgen Pincus bekam seinen ersten Klavierunterricht bereits mit sechs Jahren, entdeckte dann aber im Alter von zehn Jahren seine große Liebe zur Flöte. Die Faszination Flöte bestimmte von da an seinen Lebensweg. Als Flötist im NDR-Sinfonieorchester erlebte er große Dirigenten wie Günter Wand, Christoph Eschenbach, Gardiner und Schmidt-Isserstedt. Er gastierte über mehrere Jahre bei den Berliner Philharmonikern in Berlin und ging mit diesem einzigartigen Orchester auf Tourneen nach New York, Tokio und Salzburg. Mit Dirigenten wie Zubin Mehta, Daniel Barenboim und Claudio Abbado feierte er große Erfolge.